



Editorial

## Radikal in der Krise

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute die zweite Ausgabe des MOTRA-Aktuell-Newsletters zusenden zu dürfen! Geplant war eine vorweihnachtliche Ausgabe. Aber jetzt ist die allgemeingewesellschaftspolitische Stimmung alles andere als besinnlich. Ließ der Sommer Hoffnung auf eine entspanntere pandemische Lage aufkeimen, nehmen bei steigenden Infektions- und Todeszahlen die gesellschaftlichen Flieh- und Spaltungskräfte wieder zu – angetrieben von Verschwörungstheorien, Desinformationen und einer zunehmenden Pandemiemüdigkeit.

Die Radikalisierung des Corona-Protests fordert die Demokratie zusehends heraus. Spätestens seit der Tötung eines 20-Jährigen in Idar-Oberstein durch einen Maskengegner sollten die Augen für zunehmend demokratiegefährdende und desintegrative Kräfte geöffnet sein. Das Geschehen ist als eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung zu begreifen, die weder von Politiker\*innen, Pflegekräften der Intensivstationen, Wissenschaftler\*innen noch Sicherheitsbehörden oder Zivilgesellschaft allein zu bewältigen ist. Selten wurde es so offenkundig greifbar, dass letztlich alle Präventionsbemühungen in Richtung ‚Radikalisierung – Extremismus‘ nur als eine gesamtgesellschaftliche Anstrengung Aussicht auf Erfolg versprechen. Wie vielfältig die Präventionslandschaft ist, die sich um das hier gegenständliche Phänomenfeld ‚Radikalisierung – Extremismus‘ entwickelt hat, illustriert das hiermit vorgelegte ‚MOTRA-Aktuell‘: Sie können sich über radikalisierende Räume informieren, zu unterschiedlichsten Fachkonferenzen innerhalb und außerhalb Deutschlands einladen, oder schlicht zur

Lektüre der ein oder anderen einschlägigen Veröffentlichung animieren lassen.

Und bevor wir Ihnen saisonale Grüße zukommen lassen, möchten wir die Gelegenheit nutzen, unserem Transferpartner „Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus“ (BAG RelEx) zum fünfjährigen Bestehen herzlichst zu gratulieren: Wir wünschen der BAG RelEx alles Gute für deren herausfordernde und wichtige Arbeit und bedanken uns für die bisherige vertrauensvolle Kooperation! In einer Jubiläumsausgabe erzählen die Koordinator\*innen Rüdiger José Hamm und Jamuna Oehlmann von der Entstehung und Entwicklung der [BAG RelEx](#) und geben einen Ausblick in deren Zukunftspläne.

Mit einem ebenfalls zukunftsgerichteten Blick wünschen wir Ihnen einen hoffentlich friedvollen und gesunden Jahresausklang. Wir freuen uns, mit Ihnen auch im neuen Jahr wieder in Kontakt treten bzw. kooperieren zu dürfen – stets in Verbindung mit dem Angebot, uns, den MOTRA-Verbund und dessen Kommunikationsformate zu nutzen, um auf Ihre Aktivitäten und wertvollen Arbeiten aufmerksam zu machen – selten waren sie notwendiger als jetzt ... schreiben Sie uns an: [motra@bka.bund.de](mailto:motra@bka.bund.de)

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion!

Uwe Kemmesies und Isabelle Holz

## Inhalt

Editorial

Veranstaltungskalender  
Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen / Fachtagungen /  
Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

(Online)publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und  
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog/Beiträge

Sonstiges

Impressum

2021 / 2022

## Veranstaltungskalender

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
<b>Dez 21</b>			1	2	3	4	5
					10	11	12
	13			16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		
<b>Jan 22</b>							2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14		16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						

Netzwerkpartner im Fokus

## Radikalisierende Räume

Das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „**Radikalisierende Räume**“ der Universität Bielefeld, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) und der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen, läuft von Oktober 2020 bis September 2024. Ziel von „Radikalisierende Räume“ ist es, die Rolle des Raums für die Anfälligkeit für Radikalisierung näher zu bestimmen. Zudem wird eine Praxisstrategie zur Prävention und Intervention der gemeinwesenorientierten Sozialen Arbeit entwickelt, welche auf der Stadtteilebene verhindern soll, dass sich radikale Gruppen vor Ort etablieren können, aber auch einen Handlungsrahmen bietet, um im Falle ansässiger radikaler Gruppe eine weitere Ausbreitung zumindest einzudämmen. Demnach werden grundlagenwissenschaftliche Erkenntnisse (Kontexteffekte auf Radikalisierungsanfälligkeit) mit Praxishandeln (Strategie raumbezogener Prävention) verbunden.

Im Rahmen des Projektes werden drei Stadtteile in insgesamt drei Städten näher untersucht. Alle drei Stadtteile ähneln sich in ihrer Sozialstruktur, sie sind armutsbelastet und ethnisch divers. Unterschiede bestehen in der Form der ansässigen lokalen neo-salafistischen Szene. In einem Stadtteil ist sie vorhanden, aber kaum sichtbar, in einem anderen nutzt sie den Stadtteil als Ausgangspunkt überregionaler Aktivitäten und im dritten Fall ist sie lokal deutlich sichtbar und aktiv. Die Namen der Städte und Stadtteile werden (vorerst) nicht genannt.

Die Erkenntnisse der empirischen Teilstudien werden parallel zu der Erhebungsphase, als auch im Nachgang, mit der Praxisebene verknüpft. Dieser Theorie-Praxis Transfer erfolgt in der Entwicklung eines präventiven und intervenierenden Praxisansatzes für die gemeinwesenbezogene Soziale Arbeit, die im Kontext von neo-salafistischen Radikalisierungstendenzen in Stadtteilen als Instrument genutzt werden kann.

Informieren Sie sich zu dem Projekt über den [Projektpodcast](#), die [Gesprächsreihe](#) zu Radikalisierung und Raum, den [Twitter-Account](#) oder den [YouTube Kanal des Projektes](#).

In der Schriftenreihe „Radikalisierende Räume“ sind zuletzt erschienen:

- „Radikalisierung und Raum. Untersuchung räumlicher Einflüsse auf die Anfälligkeit für Radikalisierung“ von Sebastian Kurtenbach. [Weitere Informationen](#)
- „Ein Kontextmodell zur Erklärung von Radikalisierungsanfälligkeit“ von Sebastian Kurtenbach und Andreas Zick. [Weitere Informationen](#)

## FoMo

### Das MOTRA Forschungsmonitoring

#### Forschungsmonitoring FoMo: Jetzt eintragen!

Das MOTRA-Forschungsmonitoring FoMo (ehem. SeKoR) startet mit neuer Betreuung, neuem Spirit und einem breiten Netzwerk in das Jahresende: Nach dem großen Erfolg unserer MOTRA-Jahreskonferenz im September arbeitet unser Team bereits jetzt am nächsten Forschungsmonitoring für den MOTRA-Monitor 2021. Einen (ge)wichtigen Baustein bildet dabei unsere FoMo-Datenbank: Als frei zugänglicher Informations-Hub soll die deutsche (und perspektivisch internationale) Forschungslandschaft systematisch erfasst und ‚kartografiert‘ werden. Die Datenbank bietet zahlreiche Vorteile:

- Erfassen Sie Ihre aktuellen, laufenden und auch abgeschlossenen Forschungsprojekte in einer frei verfügbaren Datenbank
- Dokumentieren Sie gegenüber einer breiteren Fachöffentlichkeit bereits vor ersten Projektveröffentlichungen, dass Sie ‚am Thema dran sind‘
- Präsentieren Sie in einem leicht zugänglichen Format bereits erste Zwischen- sowie Endergebnisse mit entsprechenden Links zu Ihren projektbezogenen Berichtsformaten bzw. Internetauftritten
- Liefern Sie wichtige Impulse für die weitere Arbeit in ähnlichen und angrenzenden Forschungsfeldern
- Erleichtern Sie die Recherche anderer Institutionen und Wissenschaftler\*innen
- Wirken Sie mit an einem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und an einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft

[Das Profilblatt zur Erfassung Ihrer Projekte direkt zum Ausfüllen.](#)

### Neue Projekte

#### „Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amts- und Mandatsträger\*innen“:

Zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden (DST, DLT, DStGB) führt das BKA im Rahmen von MOTRA eine Umfrage zu persönlich gemachten Erfahrungen mit Anfeindungen und (tätlichen) Übergriffen, sowohl im analogen als auch in einem digitalen Kontext, von kommunalen Amts- und Mandatsträger\*innen durch. Die Befragung wird in einem halbjährlichen Rhythmus wiederholt, was es ermöglicht, ein umfassendes Bild zu Entwicklungen und Trends in einem hochbrisanten Bereich auf kommunaler Ebene zeichnen zu können. Mit diesem kommunalen Monitoring soll eine Plattform geschaffen werden, sich anonym mitzuteilen und die Erfahrungen mit anderen Amts-/Mandatsträger\*innen und Präventionsexpert\*innen zu teilen. Selbstverständlich werden die Ergebnisse der Umfrage an die Betroffenen zurückgespiegelt.

Sollten Sie selbst betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, melden Sie sich bei uns unter: [kommunalmonitor@bka.bund.de](mailto:kommunalmonitor@bka.bund.de). Wir lassen Ihnen dann gerne die notwendigen Unterlagen zur Umfrage und weitere Informationen zu unserem Vorhaben zukommen.

Starten Sie gerade ein neues Projekt, suchen Verbund- und/oder Transferpartner oder Vernetzungen in Praxisprojekte? Schreiben Sie uns an [motra@bka.bund.de](mailto:motra@bka.bund.de)

## Veranstaltungen

### Konferenzen / Fachtagungen / Vorträge

#### Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN)

07. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

#### Kriminologisches Kolloquium (online)

Vortrag und Diskussion mit Prof. Frank Saliger (LMU München) zum Thema „Terrorismusfinanzierung in Deutschland“: Anmeldung bis zum 05. Dezember an [kfn@kfn.de](mailto:kfn@kfn.de).

#### Radicalisation Awareness Network – RAN

08. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

#### Webinar

„Quality management and evaluation in P/CVE: how to create the best learning environment?“. Die EU-Mitgliedstaaten setzen Strategien, Aktionspläne und Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus um. Qualitätsmanagement und Evaluierung sind unerlässlich, um fundierte Aussagen über die Wirksamkeit dieser Aktivitäten zu machen, die Arbeitsmethoden zu verbessern und ein Lernumfeld für die Praktiker zu schaffen. In diesem Webinar werden die derzeitige Umsetzung von Qualitätsmanagement und Evaluierung in der täglichen Praxis sowie die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern und Praktikern untersucht.

#### ufuq.de

08. und 14. Dezember 2021

[Programmflyer](#)

[Weitere Informationen](#)

#### Webtalk-Reihe

„Innovative Ansätze der politischen Bildung und universellen Islamismusprävention: Modellprojekte stellen sich vor“.

#### ufuq.de

08.12.21, 14:30-15:45

[Weitere Informationen](#)

#### Politische Bildung im Haftkontext

Nachspielzeit – Fußball im Fokus politischer Bildung. Chancen und Grenzen von politischer Bildung im Haftkontext. Marc List, Sozialberatung Stuttgart e.V., und Jörg Reinhardt, VfB-Fanprojekt e.V.

#### ufuq.de

14.12.21, 14:30-15:45

[Weitere Informationen](#)

#### Verschwörungsmymen

„Einmal brainwash und zurück“ – Verschwörungsmymen erleben. Eine reale und virtuelle „Erlebniswelt“ für Kinder und Jugendliche zur Auseinandersetzung mit Verschwörungsmymen und verwandten Themen. Alena Kraut, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.

### **International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)**

08./09. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

### **Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung (MOTRA)**

01./02. September 2022

[Weitere Informationen](#)

### **Kompetenznetzwerk Radikalisierungsprävention / Projekt der Denkzeit-Gesellschaft e.V.**

09. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

### **Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)**

09. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldung](#)

### **Kompetenznetzwerk "Islamistischer Extremismus" (KN:IX)**

09. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

### **jugendschutz.net / Neue deutsche Medienmacher\*innen /HateAid und Das NETZ**

14. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

### **Online-Konferenz**

ICCT Annual Conference 2021 – „Trends in Radicalisation to Violence: Key Policy Priorities and Knowledge Gaps“: Schwerpunkte sind u.a. die Ansichten politischer Entscheidungsträger aus verschiedenen geografischen und institutionellen Bereichen und das Thema Wissenslücken und damit verbundenen neue Herausforderungen.

### **Konferenz**

MOTRA-K 2022- Save the Date! Auch im kommenden Jahr findet die MOTRA-K wieder an der Hochschule Fresenius in Wiesbaden statt. Informationen, den Call for Paper und das Programm finden Sie demnächst auf unserer Website.

### **Online-Fachveranstaltung**

Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsvorhabens 2021: „Zugänge in radikalierungspräventive Angebote in Berlin“.

### **Online-Fachtagung**

Ziel der digitalen Fachtagung „Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Rassismus“ ist es, die Verknüpfung zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungsansätzen, Fragestellungen und interdisziplinären Forschungstraditionen voranzutreiben.

### **Onlineworkshop**

„Traumasensibler Umgang mit vulnerablen Zielgruppen in der Sekundär- und Tertiärprävention“: Im Beratungskontext der Sekundär- und Tertiärprävention spielt die Aufarbeitung von traumatischen Erlebnissen immer wieder eine Rolle. Im Rahmen des Online-Workshops werden zunächst Basiskennnisse für eine traumasensible Beratung vermittelt. Danach wird im Plenum diskutiert, wie in diesem Kontext Distanzierungsansätze gestaltet werden können, die Klient\*innen vor einer Retraumatisierung schützen. Anmeldung bis zum 03. Dezember

### **Launch-Event/Projektvorstellung**

Startschuss für das „Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz“: Einladung zum digitalen Launch-Event. Anmeldung bis zum 13. Dezember 2021

## **Fortbildungen**

### **National Consortium for the Study of and Responses to Terrorism / University of Maryland**

06. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

Meet the Faculty: Vorstellung des Studiengangs MPS in Security & Terrorism Studies. Die Veranstaltung ist kostenlos und öffentlich zugänglich, eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an das START-Veranstaltungsteam unter [start-events@umd.edu](mailto:start-events@umd.edu).

### **Cultures Interactive e.V.**

Ab Januar 2022

[Weitere Informationen](#)

Das Projekt Call of Prev entwickelt aktuell ein Handspiel, mit dem in Workshops die Medienkompetenz von Jugendlichen gestärkt und Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglicht werden sollen. Für die Workshops, die ab Mitte 2022 bundesweit stattfinden werden, werden Teamer\*innen gesucht. Wünschenswert sind Grundkenntnisse zu rechtsextremen bzw. islamistisch begründeten Ideologien oder Kenntnisse in Game Design und / oder Narrative Design.

## **Call for Papers**

### **Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)**

Bis 15. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

### **Call for Abstracts**

Auf der geplanten Konferenz „Hard-to-Reach Populations in Contentious Politics“ soll untersucht werden, inwieweit die in der Soziologie und der Demografie entwickelten Methoden zur Untersuchung schwer erreichbarer Bevölkerungsgruppen in die Untersuchung strittiger politischer Fragen in einem informationsarmen Umfeld integriert werden können. Interessierte Wissenschaftler\*innen können bis zum 15. Dezember 2021 ein einseitiges Abstract einreichen.

### **C-REX - Center for Research on Extremism / University of Oslo, Faculty of social Science**

Bis 15. Januar 2022

[Weitere Informationen](#)

**Call for Papers** zum Thema „Anti-Government Extremism“ für eine Sonderausgabe von „Perspectives on Terrorism“, die im Dezember 2022 erscheinen soll. Die Zunahme von regierungsfeindlichen Bewegungen, Verschwörungen und Ideologien, die Schikanen und Gewalt gegen Politiker, Regierungsbeamte und demokratische Institutionen rechtfertigen, erfordert eine Untersuchung der Auslöser und Dynamiken, die diese Form des Extremismus vorantreiben.



#### **Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)**

Bis 15. Januar 2022

[Weitere Informationen](#)

#### **Call for Abstracts**

Der 12. Band der IDZ-Schriftenreihe „Wissen schafft Demokratie“ soll unter dem Titel – „Demokratie unter Druck“ zusammengetragen und reflektieren, in welchen Bereichen und in welcher Form Demokratie sowie ihre Vertreter\*innen aktuell unter Druck geraten.

#### **Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung (MOTRA)**

Bis April 2022

**Call for Papers** für die MOTRA-K 2022! Neben der Präsentation des jeweiligen MOTRA-spezifischen Radikalisierungsmonitorings der unterschiedlichen MOTRA-Teilmodule lädt das MOTRA-Projekt auf der Jahreskonferenz wieder thematisch einschlägige Forschungs- und Praxisprojekte dazu ein, ihre Arbeit vorzustellen! Das Themenfeld „Radikalisierung“ soll in seiner ganzen Breite – ohne Einschränkungen auf ein spezifisches Phänomen – oder Praxisfeld (einer universellen, selektiven oder indizierten Prävention) – ausgeleuchtet werden. Schicken Sie uns Abstracts zu Plenumsvorträgen (30 Min.), Kurzvorträgen (15 Min), oder Projektpots (5 Min.) in einer aussagekräftigen Zusammenfassung von maximal einer Seite (3.000 Zeichen) bis spätestens 30. April an [motra@bka.bund.de](mailto:motra@bka.bund.de) zu.

## **Publikationen**

### **(Online)publikationen**

#### **Berghof Foundation (BF)**

Erschienen im August 2021

#### **Sammelband**

Von einem unserer MOTRA-Verbundpartner, der Berghof Foundation, ist eine Publikation zur Funktion rechtsextremer Musik erschienen: Glaser, Michaela: Wer in dieser Clique drin ist, der hört einfach diese Musik. Eine explorative Studie zu Funktionen rechtsextremer Musik aus der Perspektive ihrer Rezipienten und Rezipientinnen, in: Mecking, Sabine, Schwartz, Manuela, Wasserloos, Yvonne (Hg.): Rechtsextremismus – Musik und Medien. [Schriften zur Politischen Musikgeschichte. Band 002](#), Göttingen: V&R unipress, S.291-243.

#### **Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremis-men in Niedersachsen (FoDEX)**

September 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Werkstattbericht**

Der „Demokratie-Dialog“ ist das Periodikum von FoDEX und erscheint halbjährlich. Es ist als »Werkstattbericht« konzipiert und will aktuelle, praxisnahe Einblicke in spezifische Forschungsfelder und -fragen geben.

#### **International Forum for Expert Exchange on Countering Islamist Extremism (InFoEx)**

Erschienen im September 2021

[Weitere Informationen](#)

**Themenpapier** „Zusammenarbeit in der Tertiärprävention von islamistischem Extremismus“ im Rahmen eines InFoEx Workshops (30. September bis 1. Oktober 2020). Die Publikation basiert auf einem digitalen internationalen Workshop, bei dem im Rahmen des International Forum for Expert Exchange on Countering Islamist Extremism (InFoEx) rund 30 Praktiker/innen, Wissenschaftler/innen und Behördenvertreter/innen aus verschiedenen europäischen Ländern bewährte Praktiken und zentrale Herausforderungen zu diesem Thema diskutierten.

#### **CeMAS - Center für Monitoring, Analyse und Strategie gGmbH**

Erschienen am 27. Oktober 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **CeMAS -Report**

CeMAS bündelt interdisziplinäre Expertise zu den Themen Verschwörungsideologien, Desinformation, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Der CeMAS-Report „Die Bundestagswahl 2021- Welche Rolle Verschwörungsideologien in der Demokratie spielen“ soll Politik und Gesellschaft darin befähigen, Strategien verschwörungsideologischer und rechtsextremer Akteur:innen besser zu verstehen und das Wissen erweitern, wie diesen Bedrohungen einer demokratischen Gesellschaft entgegengetreten werden kann.

#### **Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx) / WEGWEISER**

Erschienen im Oktober 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Broschüre**

Wegweiser im Vest verschafft in der neuen Broschüre „Ins Netz gegangen?! – Aktiv gegen islamistische Online-Propaganda“ einen Überblick über die verschiedenen medialen Plattformen, auf denen Jugendliche das Ziel islamistischer Propaganda sind. Sie richtet sich vor allem an Eltern, Personen im pädagogischen Bereich und Multiplikator\*innen der Wegweiser-Arbeit.



#### **Amadeu Antonio Stiftung**

Erschienen im Oktober 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Report**

Seit zehn Jahren geben Social-Media-Unternehmen an, Hassrede regulieren zu wollen und entsprechende Moderationsvorgaben umzusetzen. Beim Thema Antisemitismus führt das leider zu keiner Besserung der Situation: Jede erdenkliche Form von Antisemitismus findet sich ohne große Mühe auf allen Sozialen Netzwerken. Doch in welchem Ausmaß auf welcher Plattform? Und wie gehen die verschiedenen Betreiber dagegen vor? In Zusammenarbeit mit der Organisation [Hope not Hate](#) (UK) und der [Expo-Stiftung](#) (Schweden) hat die Amadeu Antonio Stiftung für den europäischen Report „Antisemitismus im digitalen Zeitalter: Antisemitischer Hass, Holocaustleugnung, Verschwörungsideologien und Terrorismus in Europa“ die Plattformen genau unter die Lupe genommen.

#### **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)**

Erschienen am 28. Oktober 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Memo**

DGAPMemo Nr. 18: „Gewaltorientierter Extremismus. Deutschland braucht eine nachhaltige Präventionspolitik“ von Sofia Koller, Miriam Heß und Alexander Ritzmann. In dieser [Memo-Reihe](#) bietet die DGAP fundierte Analysen zu Bereichen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik, die die nächste Legislaturperiode prägen werden.

#### **Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg (IFSH)**

Erschienen im November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Sammelband**

Der Sammelband „Der Politische Islamismus als hybrider Akteur globaler Reichweite. Die liberale demokratische Ordnung muss ihre Resilienz stärken“, herausgegeben von Thomas Jäger und Ralph Thiele, fragt, was die Akteure des Politischen Islam(ismus) bewegt. Wie erfolgt Radikalisierung und Rekrutierung in den Moscheen, im Internet und andernorts? Die Beiträge in diesem Sammelband bieten einen tiefen Einblick in die vielschichtige Thematik des Politischen Islamismus im Kontext hybrider Bedrohungen.

#### **Konrad Adenauer Stiftung (KAS) / Forum Empirische Sozialforschung**

Erschienen im November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Studie**

Die Studie „Politische Polarisierung in Deutschland- Repräsentative Studie zu Zusammenhalt in der Gesellschaft“ von Jochen Roose, untersucht, in welchem Maße und in welcher Weise die deutsche Gesellschaft politisch polarisiert ist. Was hat sich in den letzten Jahren bei der politischen Polarisierung verändert? Mit repräsentativen Umfragen beleuchtet die Studie Polarisierung in Deutschland, auch vor und in der Corona-Pandemie.

#### **Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung (modus|zad)**

Erschienen am 09. November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Spotlight**

Das Spotlight 2/n mit dem Titel „Down the Rabbit Hole: Terrorgram und die Welt des Fabio K“ zeigt, dass es auf Telegram unzählige Kanäle gibt, in denen offen neonazistische und terroristische Inhalte geteilt werden. Immer wieder gründen sich kleine terroristische Gruppen. Fabio K. ist Deutscher und war Mitglied in einer solchen Gruppe. Dieses Spotlight erkundet seine Welt: auf Telegram, YouTube, Instagram.

#### **Counter Extremism Project (CEP)**

Erschienen im November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Bericht**

„Wo Wölfe Kreide fressen – Die rechtsextreme Infrastruktur auf Facebook, Instagram, YouTube und Twitter“ von Alexander Ritzmann und Dr. Daniel Holznagel.

#### **Amadeu Antonio Stiftung**

Erschienen am 15. November

[Weitere Informationen](#)

#### **de:hate report #3**

Der neue de:hate report #3 mit dem Titel „Antisemitismus in der Popkultur: Israelfeindschaft auf Instagram, TikTok und in Gaming-Communitys“ zeigt, dass in der digitalen Popkultur Antisemitismus in Sozialen Netzwerken präsent ist und oft codiert wird, um nicht als offen antisemitisch aufzufallen oder gar gelöscht zu werden. Dadurch können vor allem junge Nutzer\*innen erreicht werden, die bisher mit Themen wie z.B. dem Nahost-Konflikt keine Berührungspunkte hatten. Der Report zeigt nicht nur, wie diese Codierungen erkannt werden können, sondern er bietet auch Handlungsempfehlungen im Umgang damit. Umgang damit.

#### **Violence Prevention Network (VPN)**

Erschienen im November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Schriftreihe**

Im November ist Heft 6 der Violence Prevention Network – Schriftenreihe mit dem Titel „Rekrutierung in den islamistischen Extremismus. Ein Beitrag zur Definition und Systematisierung“ erschienen.

#### **Violence Prevention Network (VPN)**

Winter 2021

[Weitere Informationen](#)

Die aktuelle Ausgabe der Interventionen. Zeitschrift für Verantwortungspädagogik (No. 16, Winter 2021) von Violence Prevention Network widmet sich dem Themenschwerpunkt Primär- und Sekundärprävention.

## Projektberichte

#### **Projekt „Radikalisierende Räume“ (RadiRa) / Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld und Fachhochschule Münster**

Erschienen im August 2021

[Weitere Informationen](#)

„Ein Kontextmodell zur Erklärung von Radikalisierungsanfälligkeit“ (Beitrag II in der Schriftenreihe „Radikalisierende Räume“) von Sebastian Kurtenbach & Andreas Zick.

#### **Connecting Research on Extremism in North Rhine-Westphalia (CoRE-NRW)**

Erschienen im September 2021

[Weitere Informationen](#)

Der [CoRE-NRW-Forschungsbericht 2021](#) ist erschienen! Der Bericht bietet ein breites Informationsangebot zum Stand der Extremismusforschung in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Der Forschungsbericht des Netzwerkes ist ein „living document“, das von der Koordinierungsstelle des Netzwerkes unter Mitwirkung der Netzwerkpartner erstellt und jährlich aktualisiert wird. Die vorliegende Publikation gibt einen systematischen Überblick über die Forschungslandschaft zu Radikalisierung und Extremismus innerhalb des Berichtszeitraums von August 2020 bis Juli 2021.

#### **Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung (MOTRA)**

Erschienen im September 2021

[Weitere Informationen](#)

Der erste MOTRA-Jahresbericht (MOTRA-Monitor) ist erschienen! Der MOTRA-Monitor ist das jährlich erscheinende zentrale Berichtsformat des MOTRA-Verbunds und erfasst aktuell das Jahr 2020. Wenn Sie ein kostenloses gedrucktes Exemplar zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrer Postadresse an [motra@bka.bund.de](mailto:motra@bka.bund.de).

#### **Global Public Policy Institute (GPPi) / PrEval-Projekt**

Erschienen im November 2021

[Weitere Informationen](#)

Im Rahmen des PrEval-Projekts untersucht die Studie des Global Public Policy Institute (GPPi) – „Extremismusprävention evaluieren: Institutionelle Strukturen im internationalen Vergleich“ – inter-nationale Beispiele für effektive institutionelle Evaluationsstrukturen. Die Autor\*innen gehen insbesondere auf jene Lehren aus dem inter-nationalen Kontext ein, die als Grundlage für die Weiterentwicklung der deutschen Extremismuspräventionslandschaft dienen können.

## Ausschreibungen / Förderbekanntmachungen

#### **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

01. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

„Nachwuchsgruppen in der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung“: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt Nachwuchsforscherinnen und -forscher im Bereich der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung.

#### **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

25. März 2022

[Weitere Informationen](#)

Förderung zum Themenfeld „Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 bis 2023“: Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, die Bevölkerung und die Betreiber\*innen kritischer Infrastrukturen für mögliche Angriffe aus dem digitalen Raum zu sensibilisieren, im Schadensfall für die Bewältigung des Angriffes zu stärken und für den Wiederanlauf der Systeme vorzubereiten. Darüber hinaus sollen Ermittlungsbehörden mit neuen Werkzeugen bei der Identifizierung, Bekämpfung und Aufklärung von Cyberkriminalität unterstützt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über aktuelle Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen informieren!

## Stellenausschreibungen

### Amadeu-Antonio-Stiftung

05. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

Gesucht: Pädagogische:r Bildungsreferent:in für das Projekt „re:set –Jugend gegen Hass im Netz“.

### Violence Prevention Network (VPN)

[Weitere Informationen](#)

Mitarbeit (m/w/d) für den Bereich „Projektkoordination/Management“, insbesondere in den Bereichen „Akquise und Reporting“.

### Bundeskriminalamt (BKA)

14. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

Islamwissenschaftlerin/Islamwissenschaftler (m/w/d): Unterstützen Sie die Abteilung „Islamistisch motivierter Terrorismus/Extremismus“ (TE) als Islamwissenschaftlerin und Islamwissenschaftler. Das Referat TE 13 ist für die sprachliche und islamwissenschaftliche Unterstützung sowohl der Ermittlungsreferate als auch des Analysebereiches der Abteilung TE zuständig.

### Bundesnachrichtendienst (BND)

16. Dezember 2021

[Weitere Informationen](#)

Sinologen / Sinologinnen (m/w/d)

## MOTRA-Blog / Beiträge

In Form von Blog-Beiträgen können Nachwuchswissenschaftler\*innen im MOTRA-Blog Einblick geben in Forschungsarbeiten, sich zu aktuellen Themen äußern und experimentelle Methoden und Ansätze zur Diskussion stellen. Der Blog steht allen (Nachwuchs-)Wissenschaftler\*innen offen – Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns wissenschaftliche (Kurz-)Beiträge zum Forschungs-/Arbeitsfeld ‚Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus‘ im Blog-Format (max. 2 Seiten, keine weiteren Vorgaben) zukommen zu lassen. Wir freuen uns auf neue Perspektiven, innovative Ideen und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte! Schicken Sie uns dazu ein kurzes Abstract an: [motra@bka.de](mailto:motra@bka.de)

## Sonstiges

### WEHR51 (Theater)

Neue Folgen im Sep. und Nov. 2021 erschienen

[Weitere Informationen](#)

### Podcast

Kantinengespräche- Der Podcast: Im September und November sind zwei Podcast-Folgen zum Thema „Radikalisierung“ erschienen: Folge 7 - Wie radikalisiert sich Gesellschaft und Folge 8- Was tun mit radikalisierten Menschen. Das WEHR51 ist dabei u.a. mit der deutschen Extremismus-Expertin Claudia Dantschke im Gespräch und gibt Einblicke in ihre Arbeit und die der Mitarbeiter\*innen.

### Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung (modus|zad) / modus|extrem

Neue Folge am 11. November 2021 erschienen

[Weitere Informationen](#)

### Podcast

„Columbine was my bible – Wie Amokläufe auch Terroristen inspirieren“: In der neuen Folge modus|extrem sprechen Julia Straßer und Sören Musyal mit dem Psychologen Peter Langman darüber, welche Rolle der Amoklauf in Columbine spielt, wie sich Terroristen von Amok inspirieren lassen, wo sich die Communities im Netz treffen und wieso es immer mehr Taten gibt, wo nicht mehr so ganz klar ist: Was war das jetzt: Terror oder Amok? Der Podcast modus|extrem liefert Einblicke in aktuelle Trends rund um das Thema Extremismus.

### Journal EXIT-Deutschland. Zeitschrift für Deradikalisierung und demokratische Kultur

Neue Folge im November 2021 erschienen

[Weitere Informationen](#)

### Video-Podcast

„Deradikalisierung und Ausstieg im kommunalen Kontext von EXIT-Deutschland“. Das Format bringt praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Ansätze der Deradikalisierungs- und Ausstiegsarbeit zusammen mit dem Ziel, Handlungsräume und Potentiale zu erörtern und für Praktiker\*innen im Feld zu erschließen.

### Polizeiliche Kriminalprävention

November 2021

[Weitere Informationen](#)

### Medienpaket

Das neue Medienpaket „Junge Menschen stärken – Radikalisierung vorbeugen“ ist erschienen: Das Medienpaket bietet neben Hintergrundinformationen zum Thema Materialien für die Präventionspraxis und gibt konkrete Anleitungen zur Sensibilisierung von Akteuren vor Ort – darunter Impulse für die Diskussion am runden Tisch, Input für Vorträge wie auch Videoclips mit konkreten Fragen für Diskussionen mit Jugendlichen.



**Amadeu Antonio Stiftung / onlinetheater.live / Theater HAU**

November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Smartphone-App**

Aus dem interaktiven Theaterprojekt "Loulu", welches mit dem Amadeu Antonio Preis 2021 ausgezeichnet wurde, ist die interaktive Smartphone-App „Loulu“ entstanden, welche die Manipulationstaktiken und Diskursverschiebungen „neurechter“ Netzwerke erfahrbar macht. und dabei zeigt, dass soziale Internetplattformen perfekte Keimzellen zur gezielten Radikalisierung sein können. Die App „Loulu“ kann über den Google Play Store oder den Apple Store kostenlos heruntergeladen werden.

#### **Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)**

November 2021

[Weitere Informationen](#)

#### **Newsletter**

Sie können sich ab jetzt für den neuen Newsletter der KrimZ anmelden, der mehrmals jährlich aus dem Arbeitsbereich der KrimZ informiert wird. Insbesondere werden hauseigene Publikationen angekündigt, es wird von aktuell laufenden Forschungsprojekten berichtet und auf Stellenausschreibungen hingewiesen.

#### **Lagebild.media**

[Weitere Informationen](#)

#### **Newsletter**

Neuer Newsletter zur Sicherheitspolitik! Dr. Christian Hübenthal stellt mit dem wöchentlich kostenlos erscheinenden Newsletter „Lagebild Sicherheit“ einen Überblick der wichtigsten sicherheitspolitischen Beiträge aus der deutschen und internationalen Presse zusammen.

## Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG  
Uwe Kemmesies  
Äppelallee 45  
65203 Wiesbaden

Vertreten durch:  
Uwe Kemmesies  
Kontakt: Telefon: 49(0)611/55-0  
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Uwe Kemmesies  
Äppelallee 45  
65203 Wiesbaden

Redaktion:  
Layout:  
Forschungskordinator (MOTRA-Verbund):

Isabelle Holz, Armin Wallrabe  
Florian Kern, Isabelle Fey  
Uwe Kemmesies



Gefördert  
vom:

